

# Gemeinde Kalkhorst

<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr:	<b>GV Kalkh/18/12443</b>		
Federführend: Bauwesen		Status:	öffentlich		
		Datum:	08.05.2018		
		Verfasser:	Robert Kieslich		
<b>Errichtung Fischerkaten als maritimes Begegnungszentrum</b>					
Beratungsfolge:					
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung	
Bauausschuss der Gemeinde Kalkhorst Gemeindevertretung Kalkhorst					

## **Sachverhalt:**

Im Bereich des B-Planes 10.2 des Ortsteiles Gross Schwansee hat die Gemeinde die Errichtung eines Fischerkatens als Erinnerung an die vergangene Küstenfischerei geplant. Es wurde eine Planung zur Nutzung und Bebauung erarbeitet, die im Bauausschuss vorgestellt werden soll. Das Gebäude soll in der Übergangszeit ggf. durch einen Holzofen beheizt werden. Ein Wasseranschluss würde auch einen Abwasserentsorgung erforderlich machen. Dieser ist derzeit nicht geplant. Eine Energieversorgung ist vorgesehen. Vielleicht wäre auch eine PV Anlage mit Speicher für die Gebäudenutzung (Beleuchtung) in der Übergangszeit denkbar. Ein möglicher LEADER Antrag ist zum 30.06.2018 vorgesehen. Der maritime Bezug erfüllt die Antragsvoraussetzungen. Der Antragsentwurf liegt der Vorlage bei.

## **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kalkhorst beschließt die vorliegende Planung mit der geplanten Nutzung umzusetzen (Grundsatzbeschluss). Aufgrund der Haushaltslage ist die Einwerbung von Fördermitteln zur geplanten Umsetzung für die Gemeinde notwendig. Somit sind die entsprechenden Förderanträge zu erarbeiten und einzureichen.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
Die Kosten sind derzeit noch nicht bekannt. Die Maßnahme ist noch nicht im Haushalt eingeplant.	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

**Anlagen:**



## Westmecklenburgische Ostseeküste

Postanschrift: Landkreis Nordwestmecklenburg, FLAG - Geschäftsstelle, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar

### Projektdatenblatt – Fischwirtschaftsgebiete

Diese Projektskizze dient der Auswahl von Förderprojekten durch die Lokale Aktionsgruppe Fischwirtschaftsgebiete Westmecklenburgische Ostseeküste (FLAG WMO). Aus dieser Kurzbeschreibung des Projektes sollte deutlich werden, wer möchte was, wo und warum, wie und wann mit welchem Aufwand umsetzen.

Eingangsdatum:

Beachte! Kein amtlicher Förderantrag, nur Ideenmeldung

#### 1. Allgemeine Angaben

<b>Antragsteller</b>	Name/Ansprechpartner: <b>Gemeinde Kalkhorst</b>
	Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, Email): <b>Am Sportplatz 16 23942 Kalkhorst</b>  <b>Ansprechpartner:</b>

<b>Rechtsform</b>	<b>Öffentlich</b>	<b>Privat</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> natürlich Person <input type="checkbox"/> juristische Person <input type="checkbox"/> Verein

#### 2. Projektbeschreibung

**Projekttitle** (kurze, prägnante Bezeichnung, möglichst 1 Zeile)

**Naturstation Fischerkaten**

<b>Projektstandort</b>	Gemeinde/Ortsteil: <b>Gemeinde Kalkhorst - OT Groß Schwansee</b>
	Straße, Hausnummer: <b>Gelände „Fischerkaten“</b>
<b>Zeitplan</b>	Beginn: 01.04.2019                      Ende: 31.10.2019
<b>Planungsstand</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Projektidee <input type="checkbox"/> Entwurfsplanung <input type="checkbox"/> Detailplanung

<b>Projektkurzbeschreibung</b>	max. 5 Zeilen (ausführliche Vorhabensbeschreibung als Anlage beifügen)  Errichtung eines einfachen Holzgebäudes im Stil eines alten Fischerkatens, Erinnerung an die Geschichte der Ostsee-Küstenfischerei in Groß Schwansee, Einrichtung einer Ostsee-Umweltbildungsstätte, wo handlungsorientierte Naturerlebnisveranstaltungen starten, Innengestaltung: Fischerstube mit Fischerei-Utensilien, wo Vorträge und Filmveranstaltungen stattfinden können
<b>Maßnahmebereich</b>	<input type="checkbox"/> Innovationen bei Fischereierzeugnissen <input type="checkbox"/> Unterstützung der Diversifizierung <input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutz, Bekämpfung Klimawandel <input checked="" type="checkbox"/> maritimes kulturelles Erbe <input type="checkbox"/> lokale Entwicklung der Fischereigemeinden

**Hauptinhalte** – was wird durchgeführt und wie wird es durchgeführt  
 Errichtung eines Fischerkatens als maritimes Begegnungszentrum, Ausstellung zur alten Küstenfischerei, Angebot von verschiedenen Umweltbildungsveranstaltungen wie Ostsee-Entdeckungstouren, Flachwasser-Exkursionen, Fachexkursionen z.B. zu Themen der Botanik, Ornithologie usw., Vorträge, Filmveranstaltungen, Veranstaltungen für Schulen.

**Ziele** – Wozu dient das Projekt und warum wird es durchgeführt  
 Förderung des Umweltbewusstseins für die besonderen Arten und Lebensräume an der nordwestmecklenburgischen Ostseeküste, Schaffung einer maritimen Begegnungsstätte als Treff- u. Startpunkt für Umweltbildungsveranstaltungen und Geschichtsinformation zur alten Küstenfischerei.

**Beteiligte** – Kooperationen, Unterstützer, Netzwerkpartner  
 Naturraum Klützer Winkel e.V., Wegefreunde Klützer Winkel e.V, Heimat- und Tourismusverein Dassow, Naturfreunde e.V., Schulen der Region, Naturschutzwarte des Landkreises NWM, Museum für Natur und Umwelt.

**Auswirkungen auf die Region** – erwarteter Nutzen, Verbesserungen im Vergleich zur Ausgangslage  
 Externes Bildungsangebot für Schulen der Region zum Thema Ostsee, Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in NWM, Förderung des sanften Tourismus, Besucherlenkung, Sensibilisierung für die Schutzbedürftigkeit der Natur-Ressourcen im Meer und an Land, Öffentlichkeitsarbeit Natura 2000, Förderung des Geschichtsbewusstseins und Heimatgefühls.

### 3. Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtkosten der Maßnahme	Vorhandene Eigenmittel	Fördermittel	Drittmittel

(Angaben in Brutto)

### 4. Anlagen

<input type="checkbox"/> Bauzeichnungen, Entwurfspläne	<input type="checkbox"/> Lageplan
<input type="checkbox"/> Detaillierte Kostenplanung (DIN276)	<input type="checkbox"/> Bilder, Fotos

Ort, Datum

Unterschrift

Ansprechpartner: Erich Reppenhausen – Vorsitzender der FLAG WMO und Regionalmanager – Manager  
 Tel.: 0 3841 – 3040 9820, [reppenhausen@nordwestmecklenburg.de](mailto:reppenhausen@nordwestmecklenburg.de)  
 Monika Seitz – Assistentin  
 Tel.: 0 3841 – 3040 9821, [m.seitz@nordwestmecklenburg.de](mailto:m.seitz@nordwestmecklenburg.de)  
 Fax: 0 3841 – 3040 8 9820

Seite 2 von 2

Weitere Informationen unter: [www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de)

### **„Naturstation Fischerkaten“**

In der nordwestmecklenburgischen Gemeinde Kalkhorst, im Ortsteil Groß Schwansee, befindet sich zwischen den beiden Strandparkplätzen direkt am Ostsee-Fernradweg (Strandzugang Nr. 5) das Gelände des Spielplatzes „Fischerkaten“. Hier wurde vor einigen Jahren eine Spielgeräte-Konstruktion aus Stammholz und Holzbohlen in Form eines Schiffes gestaltet.

Auf der Freifläche daneben stand vor ca. vier Jahrzehnten noch ein alter Fischerkaten, in dem der letzte Fischer von Groß Schwansee wohnte.

Im Rahmen verstärkter Grenzsicherungsmaßnahmen Ende der 1970er -Jahre wurde das Gebäude abgerissen. Der letzte Fischer, Heinrich Möller, durfte schon einige Jahre zuvor nicht mehr zum Fischen auf die Ostsee hinausfahren.

Hier soll das Projekt „Naturstation Fischerkaten“ entstehen.

Im Stil eines alten Fischerkatens soll ein einfaches kleines Holzgebäude mit Gründach entstehen. Das Gebäude soll mit einer schlichten „Fischerstube“ sowie einem kleinen Lagerraum eingerichtet sein und über einen größeren offenen Dachvorbau verfügen.

Die äußere und innere Gestaltung des Gebäudes soll sowohl an die Geschichte der ehemaligen Küstenfischerei in dieser Region erinnern als auch die Funktion einer Umweltbildungsstätte erfüllen.

Dieser Küstenbereich mit marinen Flachwasser-Lebensräumen gehört zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000, (Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2031-301 „Küste Klützer Winkel und Ufer von Dassower See und Trave“). Etwa 80 % dieses Schutzgebietes befindet sich im Ostseeflachwasserbereich.

Zum Schutz der besonderen Arten und Lebensräume sind Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Der Nutzungsdruck durch Tourismus steigt.

Bildungsveranstaltungen für Schüler der Region fördern sowohl die Neugier auf Küsten-Natur als auch auf das marine Ostsee-Leben und steigern die Identifizierung mit der heimatlichen Ostseeregion.

Um das Interesse an ökologischen Zusammenhängen zu wecken, sind positive Naturerlebnisse eine wichtige Basis. Vorträge und Filmveranstaltungen bieten eine weitere Ergänzung.

Seit 2016 gibt es in Groß Schwansee am Spielplatz „Fischerkaten“ Bildungsveranstaltungen und Führungen zum Thema Ostsee, die von geschulten Umweltpädagogen und zertifizierten Natur- und Landschaftsführern durchgeführt werden. Als Treffpunkt und Materiallager dient ein kleiner Bauwagen, die „Mobile Naturstation“ ([naturstation.com](http://naturstation.com)).

Bis Oktober 2017 war der NABU-Kreisverband Nordwestmecklenburg /Wismar Träger dieses vom Land MV und von der NUE-Stiftung geförderten Umweltbildungsprojektes.

Ab 2018 ist der gemeinnützige Naturschutz- und Umweltbildungsverein *Naturraum Klützer Winkel e.V.* neuer Träger der geplanten Umweltbildungsmaßnahmen.

Die Vereinsmitglieder von *Naturraum Klützer Winkel e.V.* organisieren

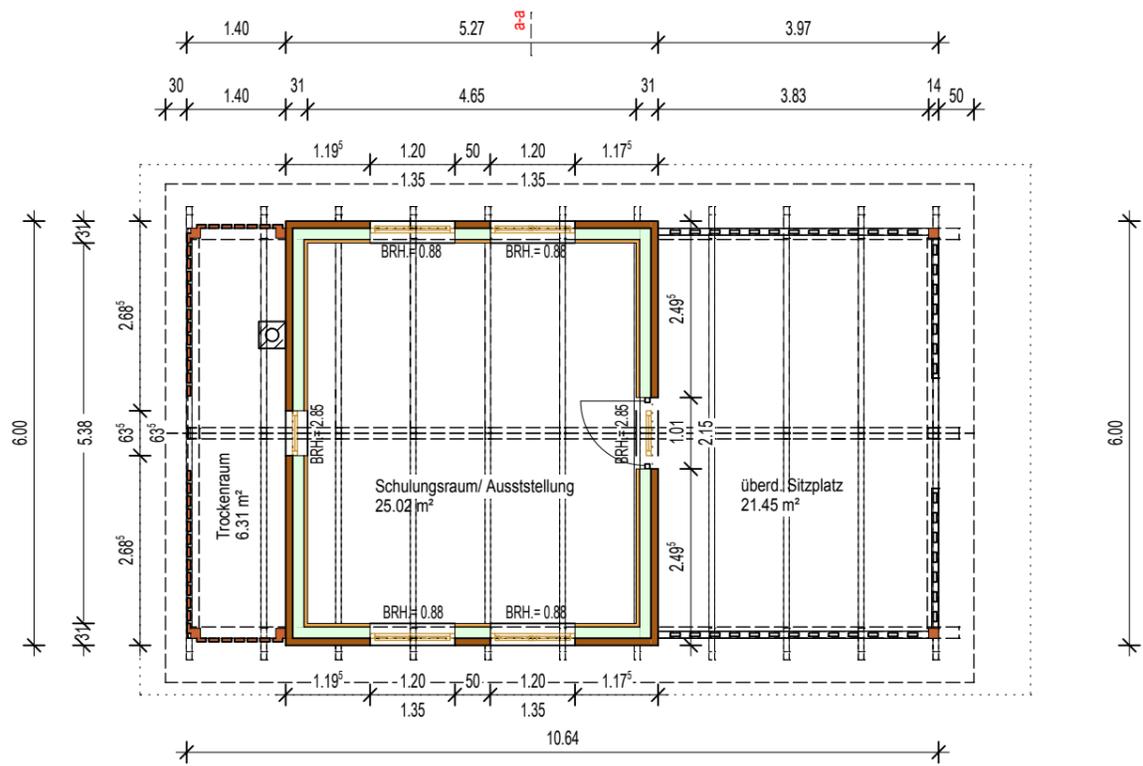
- Ostsee-Entdeckungstouren am ehemaligen Grenzküstenstreifen,
- Flachwasser-Exkursionen mit Wathosen und Aquaskopen (Unterwassergucker),
- Bildungsveranstaltungen für Schüler,
- Ostseeforscher-Touren mit Kescher und Fernglas für Urlauber und Einheimische
- botanische und ornithologische Fachexkursionen
- usw.

Die begonnene Kooperation mit den Schulen der Region soll fortgeführt und erweitert werden.

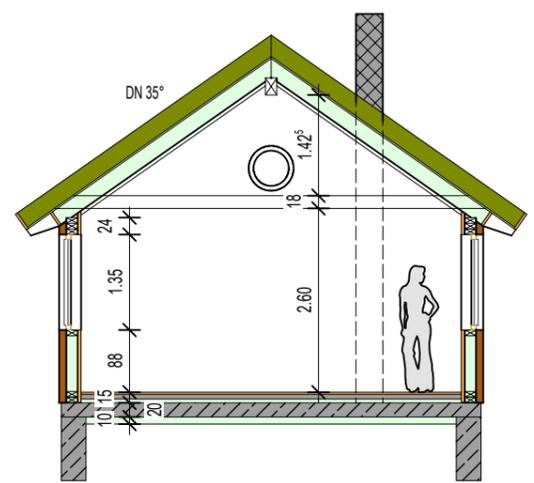
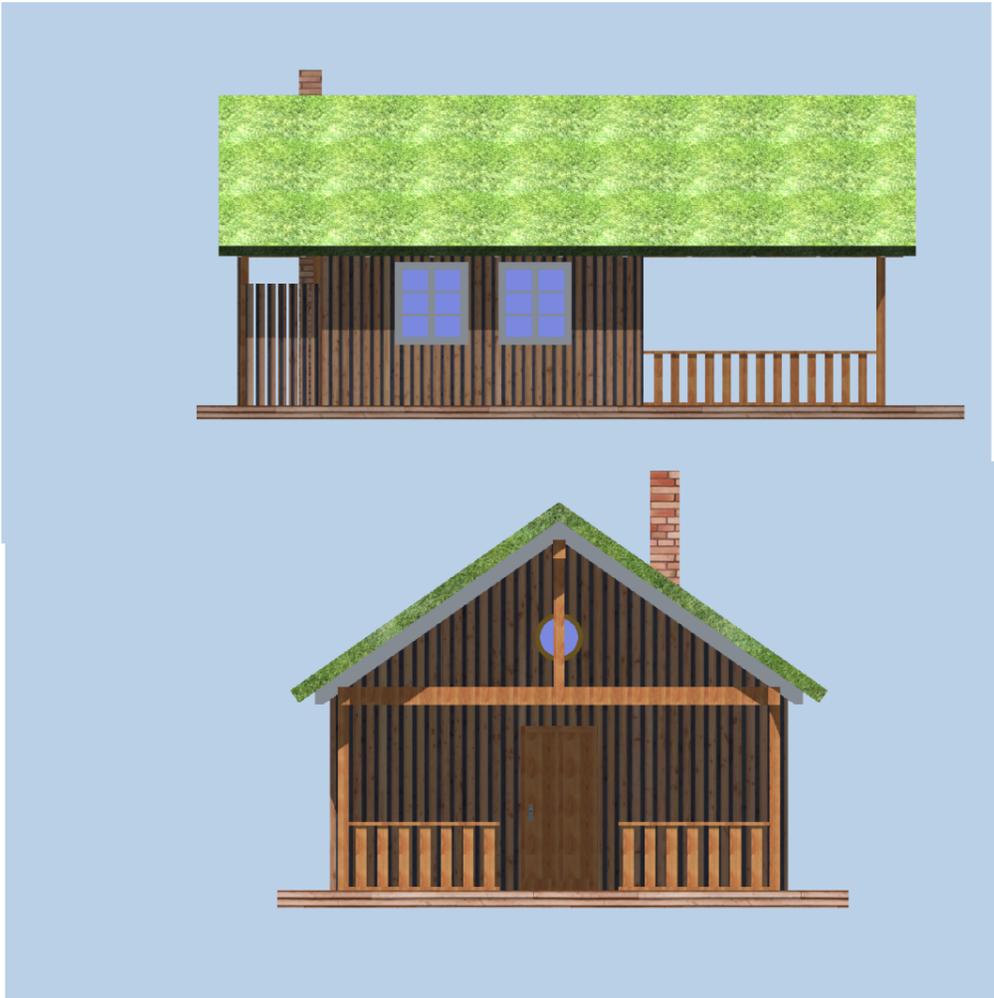
Das Projekt „**Naturstation Fischerkaten**“ erfüllt als maritime Begegnungsstätte vielfältige Funktionen:

- Erinnerung an die Geschichte der alten Küstenfischerei
- Förderung der Heimat-Identitätsfindung und Erinnerung an alte Dorfkultur
- außerschulischer Lernort für Umweltbildungsprojekte
- Materiallager für Bildungsmaterialien (Kescher, Wathosen, Aquaskope...)
- Startpunkt für Führungen (Bänke unter dem großen Vordach)
- Infos an den Wänden zu Geschichte, Natur und Naturschutz
- Präsenz Naturschutzwarte der angrenzenden Naturschutzgebiete
- Wetterschutz bei Draußen-Bildungsveranstaltungen
- Generationsübergreifender Ort der Begegnung
- Zusätzlich zum Outdoor-Erlebnisangebot auch Indoor-Veranstaltungen wie Vorträge, Filme, Workshops
- Schaffung eines ästhetischen ausdrucksvollen Gebäudes (Blickfang), welches das Gelände verschönert
- Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit zu Natura 2000
- Erweiterung der Freizeitaktivitäten für Einheimische und Gäste
- Förderung des sanften Tourismus
- Förderung der Attraktivität der Region und der nachhaltigen Regionalentwicklung
- Förderung des Umweltbewusstseins und Sensibilisierung für die Schutzbedürftigkeit der natürlichen Ressourcen an Land und im Meer

Zur Realisierung des Projektes „**Naturstation Fischerkaten**“ ist eine Zusammenarbeit geplant mit dem Verein „Naturraum Klützer Winkel e.V.“, dem Heimat- und Tourismusverein Dassow, dem Verein „Wegefreunde Klützer Winkel e.V.“, den „Naturfreunden e.V.“, den Schulen der Region, ehrenamtlichen Naturschutzwarten des Landkreises Nordwestmecklenburg, dem Museum für Natur und Umwelt.



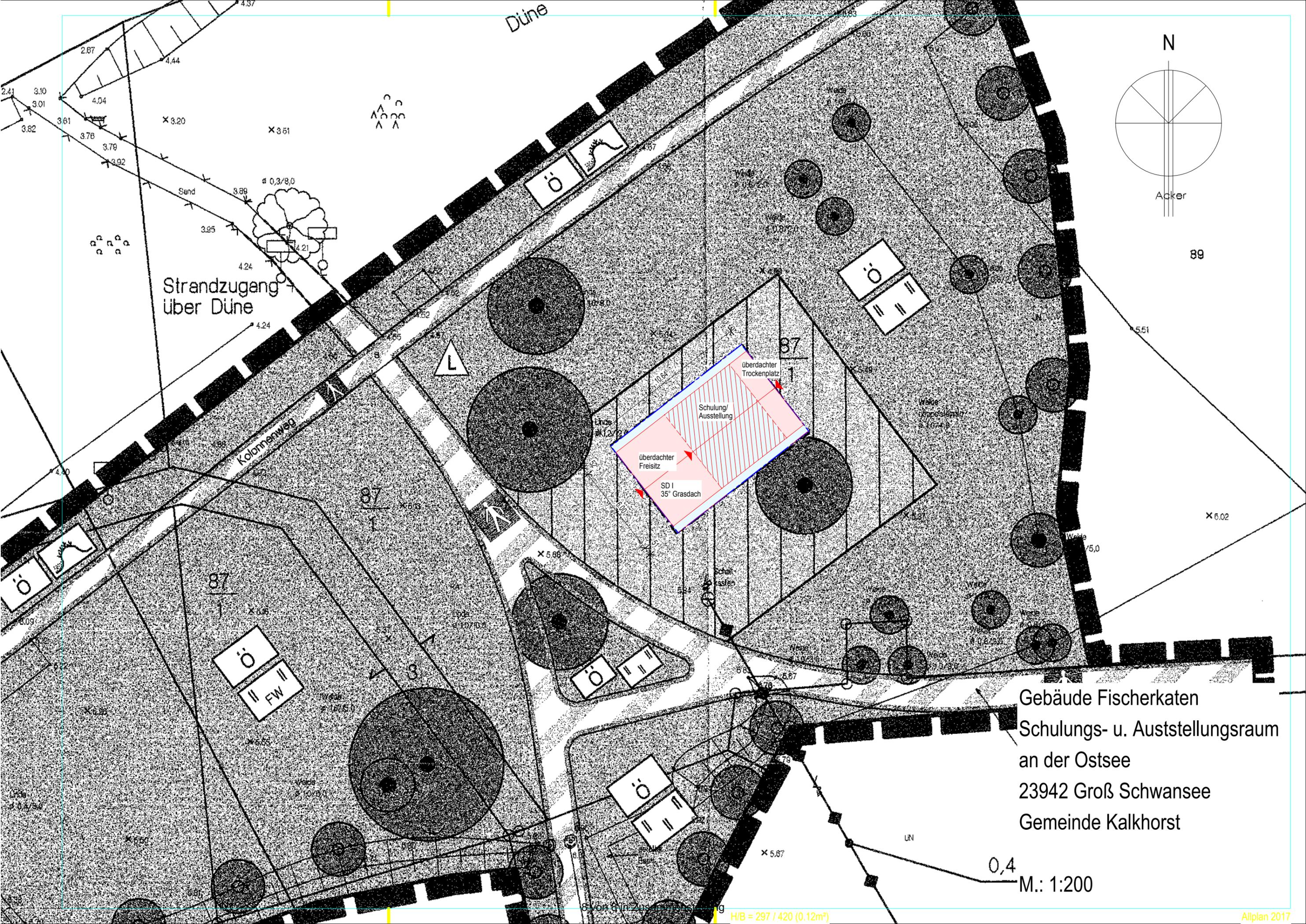
Grundriss



Querschnitt

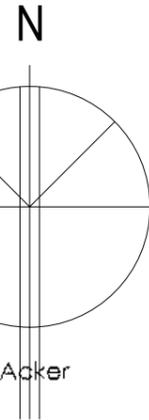
Gebäude Fischerkaten  
 Schulungs- u. Ausstellungsraum  
 an der Ostsee  
 23942 Groß Schwansee  
 Gemeinde Kalkhorst

M.: 1:100



Strandzugang  
über Düne

Kobbenweg



Gebäude Fischerkaten  
Schulungs- u. Ausstellungsraum  
an der Ostsee  
23942 Groß Schwansee  
Gemeinde Kalkhorst

0,4  
M.: 1:200

H/B = 297 / 420 (0.12m²)

Allplan 2017